Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie
Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde
Band: 94 (2016)
Heft: 4

Buchbesprechung: Besprechungen = Récensions = Recensioni
Autor: Senn-Irlet, Béatrice

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Besprechungen | Récensions | Recensioni

Pflanzenparasitische Kleinpilze

BÉATRICE SENN-IRLET

F. KLENKE & M. SCHOLLER
Pflanzenparasitische Kleinpilze – Bestimmungsbuch für Brand-, Rost-, Mehltau-, Flagellatenpilze und Wucherlingsverwandte in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Südtirol
Springer Verlag, Berlin, 1172 S.
2015

Zu bestellen in der Verbandsbuchhandlung unter:
www.vsvp.com > shop

Dieses neu erschienene, umfangreiche Buch (von über 2,5 kg Gewicht) ist ein sehr nützliches und ansprechendes Bestimmungswerk für parasitische Kleinpilze in Mitteleuropa.

Für die Bestimmung dieser Pilze ist in einem ersten Schritt immer die Wirtspflanze zu kennen und die entsprechenden Schlüssel beruhen in einem zweiten Schritt auf makro- und mikroskopischen Merkmalen der Pilze.

Ein Test im Frühling mit Pilzspuren am Scharbockskraut verlief wie folgt: Der Einstieg über den deutschen Pflanzennamen ist problemlos, beim wissenschaftlichen Namen *(Ranunculus ficaria)* wird auch beim in der Schweiz nicht gebräuchlichen Namen *Ficaria verna* (… ja, es gibt auch bei Pflanzen nomenklatorische und taxonomische Diskussionen) auf *Ranunculus* verwiesen. Danach muss man sich für eine Grossgruppe entscheiden; Brandpilz, Rostpilz oder Flagellatenpilz? Eine kurze Umschreibung dieser drei systematischen Gruppen erleichtert die Wahl. Aber gewisse Vorkenntnisse der taxonomisch wichtigen Merkmale in diesen Gruppen sind trotzdem Voraussetzung respektive diese sind in einem einführenden Kapitel im ersten Teil des Buches gut erläutert und mit Zeichnungen und Fotos illustriert. Die Kleinpilze auf Scharbockskraut liessen sich mit den Schlüsseln problemlos und sicher bestimmen: *Uromyces ficariae* und *Entyloma ficariae* sind im Mittelland häufig anzutreffen.

Auf 56 Farbtafeln sind zahlreiche Kleinpilze mit Farbfotos, insbesondere als Befallsbilder der Wirtspflanze abgebildet. Diese Bilder erleichtern die Suche nach diesen faszinierenden und allgegenwärtigen Pflanzenparasiten.

Das Werk ersetzt das ältere Standardwerk von Brandenburger (1985). Allerdings ist es grafisch ansprechender und die Beschreibungen und Notizen zu den einzelnen Arten sind ausführlicher. Dafür ist nicht mehr jede Pilzgattung mit einer Strichzeichnung der mikroskopisch wichtigen Merkmale vorgestellt. Für den eingefleischten Freund von Kleinpilzen, der sich bewusst ist, dass auch bei diesen Pilzgruppen mit taxonomischen (neue Arten) und ökologischen (neue Substrate in einer dynamischen Umwelt) Überraschungen gerechnet werden muss, kann sich der strenge Aufbau der Schlüssel nach Wirtspflanzengattungen als Nachteil erweisen: bisher unbekannte Substrate einer Pilzart können nur über eine saubere Bestimmung der morphologischen Merkmale des Pilzes gefunden werden, womit weitere Arbeiten beigezogen werden müssen. Ein sehr ausführliches Literaturverzeichnis ebnet den Weg in detailliertere Studien und zu weiterer Fachliteratur.

Das Buch richtet sich an Biologen in Beruf und Freizeit sowie an Fachleute in den Bereichen Landwirtschaft, Gartenbau, Pflanzenschutz, Forst, Ökologie und Naturschutz und ist über den Verbandsbuchhandel (VSVP-Shop) zu beziehen.

Referenz: Brandenburger W. 1985. Parasitische Pilze an Gefässpflanzen in Europa. G. Fischer Verlag Stuttgart. 1248 S.